

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die 05. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus
am Donnerstag, den 28.01.2021
im Heimathaus, Am Heimathaus 4 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Burfeind

Mitglieder

Herr Klaus Brodersen

Herr Uwe Carstens

Herr Diedrich Höyns

Herr Klaus Huhn

Frau Antje Pauleweit

Frau Iris Stabenau

Gäste

Herr Thomas Miesner

Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Guido Löbbbering

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04. Februar 2020
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Bericht der Museumsleitung Si/272/2021
- 7 Haushalt 2021
- 8 Investitionsprogramm 2020 - 2024
- 9 Fragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende, Herr Burfeind, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Aufgrund der Corona-Pandemie nehmen die Leiterin des Handwerkmuseums, Frau Thölke, sowie ein Vertreter des Heimatvereins nicht an der Sitzung teil.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04. Februar 2020

Gegen Form und Inhalt des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 04. Februar 2020 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Marktbuden

Für 2020 war die Erneuerung der Marktbuden geplant. Da aufgrund der Corona-Pandemie die Märkte ausgefallen sind und der Unterricht an den Berufsbildenden Schulen nur bedingt stattfinden konnte, wurde die Planung nicht umgesetzt. Dies soll nun in 2021 nachgeholt werden. Die Mittel aus 2019/2020 stehen weiterhin zur Verfügung (ges. 20.000 €). Hinzu kommt ein Zuschuss des Heimatvereins. Der Vorsitzende regt an darüber nachzudenken, die Maßnahme in Anbetracht der finanziellen Situation ein weiteres Jahr zu schieben.

Sanierung Fachwerk Wassermühle

Die Durchführung der Maßnahme wird auf der Prioritätenliste der Samtgemeindeverwaltung/Fachbereich Bau erst zu einem späteren Zeitpunkt berücksichtigt. Die Umsetzung ist daher erst für 2022 vorgesehen.

Herr Burfeind erinnert an den schlechten Zustand des Fachwerks. Das Bauamt ist darauf hinzuweisen, dass eine Zustandserfassung zur Vermeidung möglicher Folgeschäden zu erfolgen hat.

Ungezieferbehandlung Wassermühle/Schmiede

Die Ungezieferbehandlung in der Wassermühle wird in einem thermischen Verfahren durchgeführt. Gleiches gilt für den Schafstall am Heimathaus; hier trägt der Heimatverein die Kosten. Hier besteht die Möglichkeit, Objekte zur Behandlung einzustellen. Das Gebälk in der Schmiede wird einer chemischen Behandlung unterzogen.

Märkte 2021

Nach Rücksprache mit dem Marktmeister Herrn Piepenschneider teilt Gemeindedirektor Miesner mit, dass man sich für die Absage des Frühjahrsmarktes entschieden hat. Die aktuellen Vorgaben der Kontaktbeschränkungen etc. lassen die Durchführung nicht zu. Man hofft, dass der Herbstmarkt inkl. Erntefest in diesem Jahr möglich wird.

Corona-Hilfen für Vereine

Bereits im Verwaltungsausschuss hat der Gemeindedirektor über die ausgezahlten Hilfen an den Chor Via Nova und das Blasorchester der Freiw. Feuerwehr berichtet. Weiterhin konnten zwei Sportvereine unterstützt werden.

Durchführung der Sitzungen als Videokonferenz

Bezugnehmend auf die Anfrage des Ratsmitgliedes Miesner erklärt der Gemeindedirektor, dass die Samtgemeinde am 09.02.2021 die erste kommunale Sitzung als Videokonferenz durchführen will. Genutzt wird das Programm WebEx. Jeder Teilnehmer erhält vor der Sitzung die Zugangsdaten, welche auch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen sind. Die Erfahrungen sollten abgewartet werden, bevor auch die Gemeinde Sittensen die kommunalen Gremien per Videokonferenz tagen lässt. Gemeindedirektor Miesner verweist auf die Vorgaben des NKomVG.

Abstimmung Vereine

Der Vorsitzende spricht die bereits im vergangenen Jahr angedachte Zusammenkunft aller Vereine. Aufgrund der Corona-Pandemie war ein Treffen nicht möglich. Bürgermeister Höyns geht davon aus, dass ein solches Treffen aufgrund der aktuellen Situation frühestens in der zweiten Jahreshälfte möglich sein kann.

zu 6 Bericht der Museumsleitung

Vorlage: Si/272/2021

Um den Sitzungsumfang zu reduzieren, hat Gemeindedirektor Miesner mit Frau Thölke, Leiterin des Handwerker museums, vereinbart, dass diese den Jahresbericht 2020 in schriftlicher Form vorlegt. Eine regelmäßige Information der Ratsmitglieder ist somit gewährleistet. Der Vorsitzende geht auf die schriftlichen Ausführungen von Frau Thölke ein, insbesondere auf das Anliegen für die Unterstützung des ehrenamtlichen Museumsdienstes zu werben.

zu 7 Haushalt 2021

Gemeindedirektor Miesner beschränkt sich auf die den Ausschuss betreffenden Kostenstellen und stellt die wesentlichen Ansätze vor.

In der Kostenstelle 3 25200 01 Wassermühle/Schmiede ist ein Zuschuss des Landschaftsverbandes für die thermische Ungezieferbehandlung der Ausstellungsstücke und Bücher enthalten. Mit der Anschaffung eines digitalen Bilderrahmens sollen weitere Präsentationen in die Ausstellungen integriert werden. Das Sachkonto EDV-Kosten ist für den Ersatz eines defekten Multifunktionsdrucker um 600 € zu erhöhen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Gemeindedirektor Miesner, dass im sog. Anschlussraum der Wassermühle eine nicht identifizierte Rohrleitung entdeckt wurde. Die veranlasste Filmung der Leitung hat ergeben, dass dieses Rohr ohne jegliche Sicherung nach außen führt. Dieses wurde inzwischen mit einem Gitter verschlossen; seitdem ist es zu keinem Rattenbefall gekommen. Die Situation ist weiter zu beobachten.

Die Einnahmen (Benutzungsgebühren) für das Heimathaus lagen in 2020 deutlich unter dem Ansatz von 12.000 €, da aufgrund der Corona-Pandemie keine Veranstaltungen stattfinden durften. Man hofft, dass dieses in 2021 wieder möglich ist; von einer Reduzierung des Ansatzes wurde abgesehen. Ob lt. der aktuellen Coronovo die Fortbildungsveranstaltungen der Tierärzte durchführbar sind, ist zu prüfen.

Gemeindedirektor Miesner geht kurz auf den erforderlichen Balkenaustausch des Backhauses ein, welcher in die Zuständigkeit des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr fällt.

Der Ausschuss trägt die Auffassung des Gemeindedirektors, den Ansatz für Veranstaltungen im Bereich der Musikpflege im Haushalt zu belassen. Sollte die Pandemieentwicklung Veranstaltungen zulassen, sind Mittel hierfür bereit zu halten. Gemeindedirektor Miesner informiert, dass sich die Samtgemeinde nicht mehr an den sog. Pausenhallenkonzerten beteiligen wird. In diesem Zusammenhang spricht sich Herr Höyns dafür aus, auch in 2021 die Förderung der Vereine (pandemiebedingte Einnahmedefizite) fortzusetzen.

Die Ansätze der Kostenstelle „Märkte“ werden nicht verändert, auch wenn mit reduzierten Einnahmen und Ausgaben aufgrund des zu erwartenden Ausfalls des Frühjahrsmarktes zu rechnen ist. Die Entwicklung der coronabedingten Auswirkungen auf die Veranstaltungen bleibt abzuwarten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2021.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2020 - 2024

Die Mittel für die Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung wurden in 2020 nicht aufgebraucht. Die Zuständigkeit liegt beim Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung. Gemeindedirektor Miesner regt an, die Weihnachtsbeleuchtung auf die Scheeßeler Straße auszudehnen, z.B. durch Anbringen von Adventskränzen wie in der Hamburger Straße. Die Installation weiterer Überspannung ist nicht möglich, da keine Grünflächen für die Aufstellung der erforderlichen Masten vorhanden sind. Auf Vorschlag des Vorsitzenden kommen die Anwesenden überein, Hersteller für eine unverbindliche Bemusterung zu gewinnen und eventuell vor den Sommerferien einen Vorführungstermin zu organisieren. Hier könnte nach Ansicht des Gemeindedirektors auch die persönliche Vorstellung des Jahresberichts durch Frau Thölke nachgeholt werden.

Für die Sanierung von Schaltschränken im Bereich Am Markt/Mühlenstraße sind Mittel in Höhe von 77.000 € vorgesehen. Herr Miesner erläutert die Maßnahme. Es wurde festgestellt, dass die Sicherungen und Anschlüsse nicht den Standards entsprechen. Auch sind die Gehäuse teilweise defekt.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob die Prioritätenliste der Verwaltung vom Rat der Gemeinde Sittensen bzw. der Samtgemeinde beschlossen wurde. Herr Höyns erklärt, dass diese im Rahmen des Verwaltungshandelns vom Samtgemeindebürgermeister aufgestellt wurde. In Anbetracht der zahlreichen Projekte war dies aus Sicht der Verwaltung aufgrund der begrenzten personellen Möglichkeiten notwendig. Dieser Schritt des Samtgemeindebürgermeisters wurde im SG-Rat und von den Bürgermeistern intensiv diskutiert. Die Situation ist für die Mitgliedsgemeinden nicht zufriedenstellend. Herr Burfeind berichtet, dass der Landkreis externe Projektsteuerer zur Entlastung der Verwaltung beauftragt. Diese Möglichkeit sollte auch vor Ort geprüft werden. Herr Höyns wendet ein, dass auch bei Zuhilfenahme externer Fachleute ein hoher Arbeitsaufwand bei der Verwaltung verbleibt. Er favorisiert eine Rücksprache mit dem Bauamt der Samtgemeinde, um die Vorgehensweise bei Unterhaltungsmaßnahmen zu besprechen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm 2020 – 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Frau Pauleweit spricht die Möglichkeit an, für das Handwerkmuseum digitale Angebote zu installieren (z.B. digitaler Rundgang durch die Ausstellungen im Internet). Gemeindedirektor Miesner nimmt diesen Vorschlag positiv auf und geht kurz auf die Vorstellung der Fachbereiche der Samtgemeindeverwaltung auf der neuen Internetseite ein. Dies könnte in ähnlicher Form auch für die Wassermühle/Handwerkmuseum umgesetzt werden.

Herr Brodersen weist darauf hin, dass er die der Drucksache Si/272/2021 beigefügten Dateien des neuen Logos für die Wassermühle nicht öffnen konnte. Gemeindedirektor Miesner stellt das Logo vor und erläutert die Bedeutung. Das „H“ steht für das Handwerk, das schräg abgebildete „M“ symbolisiert das Wasserrad und das Museum. Die Welle integriert das Wasser/die Oste. Die Kosten für die Entwicklung des Logos gibt Herr Miesner mit rd. 530 € an.

Herr Burfeind macht auf Neuanpflanzungen zwischen dem Mühlenteich und dem Heimathaus aufmerksam und fragt nach der Veranlassung. Eine Prüfung wird zugesagt.

Der Vorsitzende lobt den Eintrag zum Thema Geschäftsvielfalt in der Rubrik Aktuelles auf der neuen Sittenser Internetseite. Er regt an, dies auch für den Bereich Hotels/Gastronomie mit dem Hinweis der Erreichbarkeit zu ergänzen. Ebenso wertet er eine Verlinkung der Hotels/Gastronomie in der Rubrik Tourismus sinnvoll. Gemeindedirektor Miesner wird diese Anregungen an Herrn Teßmann weitergeben.

Weiter regt der Vorsitzende an, das Potential des Ausschusses auszuschöpfen und gemeinsam mit Geschäftsinhabern, Tourismusbranche etc. eine Belebung z.B. der Märkte herbeizuführen. Eine Arbeitsgemeinschaft könnte hier effektiv sein. Vorab wäre eine Agenda zu formulieren. Auch auf Samtgemeindeebene sieht Herr Burfeind Bedarf. Herr Höyns wertet dies als Aufgabe des Ausschusses. Ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten ist nach Einschätzung von Herrn Höyns nicht nur aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie problematisch. Es sollten zunächst Schwerpunkte der einzelnen Gruppen gesammelt werden, um hieraus z.B. mit den Sprechern der Interessengruppen ein Konzept erstellen zu können. Diese Gespräche sollten nach Ansicht von Herrn Höyns zunächst nicht-öffentlich geführt werden. In Anbetracht der Pandemie kann man derzeit nur vorbereitend tätig werden.

Die Sitzung wird um 19.26 Uhr geschlossen.

gez. Burfeind
Vorsitzender

gez. Miesner
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin